

Communication on Progress



Umsetzung der Prinzipien des UN Global Compact bei KIRCHHOFF Automotive

2013/2014



Sehr geehrte Damen und Herren,

KIRCHHOFF Automotive ist als Geschäftsbereich der KIRCHHOFF Gruppe einer der großen mittelständischen Automobilzulieferer. Das in der vierten Generation geführte Familienunternehmen ist führender Entwicklungspartner für komplexe Metall- und Hybridstrukturen für Rohkarosserie und Fahrwerk für die internationale Automobilindustrie.

Mit den zentralisierten Funktionen Entwicklung und Vertrieb in Deutschland und dezentraler Produktion in 30 Werken in 11 Ländern entsteht aus den Kerntechnologien Umformen, Fügen und Oberflächenbehandlung eine internationale Prozesskette in Kundennähe. Zur Produktion der Einzelteile nutzt KIRCHHOFF Automotive neben den klassischen Kaltumformverfahren das Presshärten. Mit der weiterentwickelten Technologie des partiellen Presshärtens ist das Unternehmen in der Lage, Komponenten mit maßgeschneiderten Bauteileigenschaften herzustellen. Dieses Verfahren ermöglicht somit eine gewichts- und crashoptimierte Konstruktion von Karosseriekomponenten wie A- und B-Säulen sowie Längsträgern.



Der Fokus richtet sich bei uns jedoch nicht nur auf den Prozess und die Maschinen, sondern ganz besonders auch auf unsere Mitarbeiter. Nur hoch motiviert können wir gemeinsam die geplanten Ziele für uns und unsere Kunden erreichen und damit langfristig erfolgreich sein.

Mit dem Programm Work-Life-Family-Balance gibt es in unserer Firmengruppe verschiedenste Maßnahmen um unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine gute Kombination zwischen Familie und Beruf zu ermöglichen. Hierzu zählt der Betriebskinderkarten und die verschiedensten Arbeitszeitmodelle einschließlich der Möglichkeit auch von zu Hause zu arbeiten. Auch die lebenszyklusbezogene Personalpolitik, die die verschiedenen Lebensphasen versucht zu berücksichtigen (Jung und Alt, mit Kindern, ohne Kinder, viel oder weniger arbeiten wollen) als auch klare Richtlinien, die z. B. die

Erreichbarkeit der Beschäftigten durch das Unternehmen am Wochenende und während des Urlaubs unterbinden, sind Teil der Maßnahmen. Sie alle tragen zur Motivation im Unternehmen bei und führen letztlich zu einem guten wettbewerbsfähigen Ergebnis in unserer Firmengruppe.

Im Jahr 2010 sind wir dem Global Compact der Vereinten Nationen beigetreten und haben damit unser Engagement zur Förderung der zehn Prinzipien verdeutlicht. Wir verpflichten uns auch weiterhin, auf Grundlage des Global Compact Menschenrechte zu schützen; Arbeitsnormen einzuhalten; für Umweltschutz einzutreten und jede Form von Korruption zu bekämpfen.



Arndt G. Kirchhoff
Chairman & CEO

Die KIRCHHOFF Gruppe, bestehend aus den Geschäftsbereichen Automotive, FAUN Ecotec, KIRCHHOFF Mobility und WITTE Werkzeuge beschäftigt weltweit über 10.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erwirtschaftete in 2013 einen Jahresumsatz von über 1,6 Mrd. Euro

Inhaltsverzeichnis

- 1. Die KIRCHHOFF Gruppe**
- 2. Die Prinzipien des Global Compact**
- 3. Fortschritte bestehender Maßnahmen und neue Schritte der KIRCHHOFF Gruppe zur Erfüllung der Prinzipien des UN Global Compact**
 - 3.1. Compliance bei KIRCHHOFF Automotive
 - 3.2. Antimobbingrichtlinie bei KIRCHHOFF Automotive Irland
 - 3.3. Führungsgrundsätze bei KIRCHHOFF Automotive
 - 3.4. Leadership Behaviour – LB Experience Exchange
 - 3.5. KIRCHHOFF Automotive Produktion System (KAPS)
 - 3.6. Ideenmanagement bei KIRCHHOFF Automotive in Deutschland
 - 3.7. Gesundheitsschutz bei KIRCHHOFF Automotive
 - 3.8. Work & Life Programm bei KIRCHHOFF Automotive Ungarn
 - 3.9. Soziales Engagement bei KIRCHHOFF Automotive
 - 3.10. Sicherheit bei KIRCHHOFF Automotive
 - 3.11. Umweltschutz bei KIRCHHOFF Automotive
 - 3.12. Dr. Kirchhoff Stiftung
- 4. Fazit**

1. Die KIRCHHOFF Gruppe



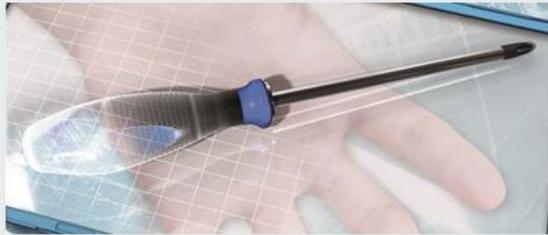
KIRCHHOFF Automotive



KIRCHHOFF Mobility

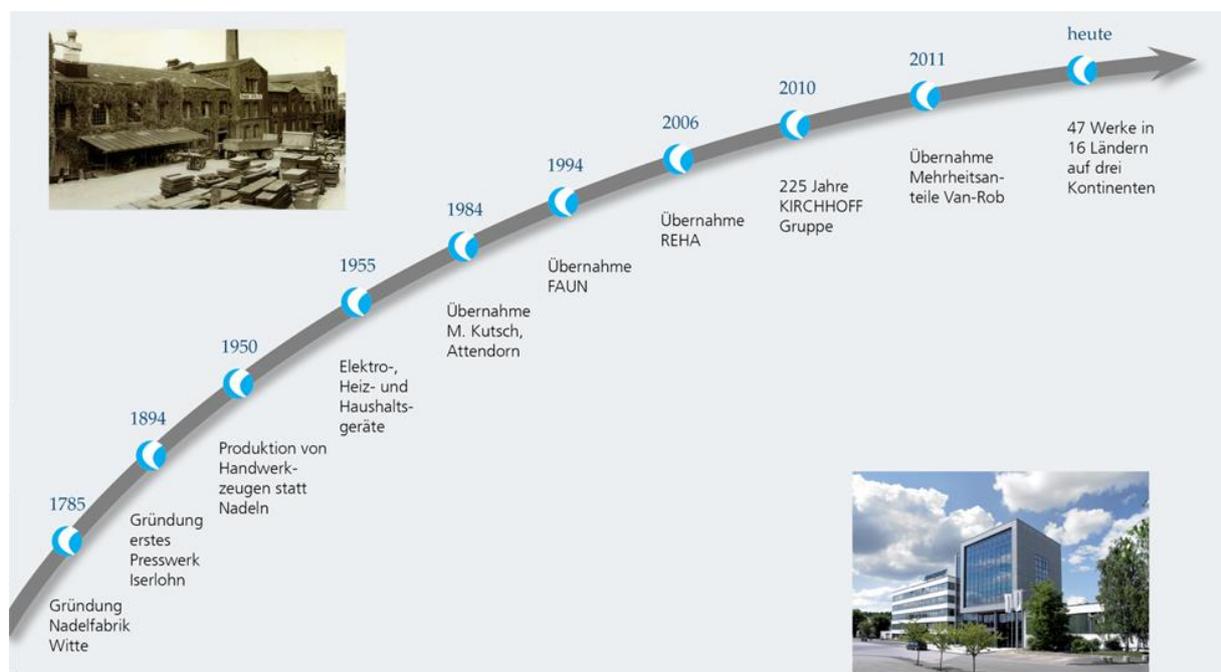


KIRCHHOFF Ecotec



Witte Werkzeuge

Wir bewegen Zukunft, seit vier Generationen, seit 225 Jahren. Die KIRCHHOFF Gruppe hat es sich zum Ziel gesetzt, Mobilität für Menschen zu schaffen. Für Menschen weltweit. Sichere Mobilität für Hersteller und Nutzer von Automobilen (KIRCHHOFF Automotive). Individuelle Mobilität für alle Personen mit Mobilitätseinschränkungen (KIRCHHOFF Mobility). Innovative Mobilität für Betreiber, Fahrer und Lader von Abfallsammel-, Straßenreinigungs- und Kanalpflegefahrzeugen und damit Freiraum für Mobilität in einer sauberen Umwelt (KIRCHHOFF Ecotec). Ergonomie für Menschen, die mit Handwerkzeugen die Perfektion im Griff haben (Witte Werkzeuge). Mobilität und Zukunft für unsere Kunden, unsere Mitarbeiter und Auszubildenden weltweit, unsere Familien.



2. Die Prinzipien des Global Compact

KIRCHHOFF Automotive unterstützt auch weiterhin die Prinzipien des Global Compact und kommt der Aufforderung nach...

MENSCHENRECHTE

Prinzip 1: ...die internationalen Menschenrechte in ihrem Einflussbereich zu unterstützen und zu achten.

KIRCHHOFF Automotive verpflichtet sich die internationalen Menschenrechte zu achten und zu unterstützen. Grundlagen hierfür bilden die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen aus dem Jahre 1948 sowie die an den jeweiligen Unternehmensstandortenden geltenden rechtlichen Bestimmungen der Menschenrechte.

Prinzip 2: ...sicher zu stellen, dass das eigene Unternehmen sich nicht an Menschenrechtsverletzungen beteiligt.

KIRCHHOFF Automotive verurteilt jegliche Form von Menschenrechtsverletzungen und achtet auf die Einhaltung der internationalen Menschenrechte. Die Gesundheit unserer Mitarbeiter ist ein hohes Gut. Die Einhaltung der relevanten Sicherheitsbestimmungen in allen unseren Werken weltweit ist für uns selbstverständlich.

ARBEITSNORMEN

Prinzip 3: ...die Vereinigungsfreiheit und wirksame Anerkennung des Rechts auf Tarifverhandlungen zu wahren.

KIRCHHOFF Automotive erkennt die Vereinigungsfreiheit sowie das Recht auf Tarifverhandlungen an und verpflichtet sich dieses zu wahren. Es werden keine Mitarbeiter aufgrund Ihrer Tätigkeit für oder Mitgliedschaft bei einer Gewerkschaft oder Arbeitnehmervertretung benachteiligt oder ausgegrenzt.

Gegenseitiges Vertrauen und die Achtung anderer Meinungen sind die Voraussetzungen für eine produktive Arbeitsatmosphäre. Wir achten und respektieren die Menschen, auch und insbesondere in ihrer Verschiedenheit.

Prinzip 4: ...jegliche Art von Zwangsarbeit abzuschaffen.

KIRCHHOFF Automotive lehnt jegliche Form von Arbeit ab zu der ein Mensch unter Androhung einer Strafe oder eines sonstigen empfindlichen Übels, gegen seinen Willen, gezwungen wird.

Prinzip 5: ...Kinderarbeit abzuschaffen.

KIRCHHOFF Automotive verurteilt jegliche Form von Kinderarbeit und wird die Zusammenarbeit bzw. die Geschäftsbeziehungen zu Unternehmen beenden, wenn diese Kinderarbeit nutzen.

Prinzip 6: ...Diskriminierung bei Anstellung und Beschäftigung zu beseitigen.

Bei KIRCHHOFF Automotive darf niemand aus Gründen der Rasse oder wegen der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität, benachteiligt, ausgegrenzt oder bevorzugt werden.

Wir leisten einen positiven Beitrag zur Verbesserung von geschäftlichen Standards für Integrität, Transparenz und Verantwortlichkeit in allen Tätigkeitsbereichen.

UMWELTSCHUTZ

Prinzip 7: ...einen vorsorgenden Ansatz im Umgang mit Umweltproblemen zu unterstützen.

KIRCHHOFF Automotive ergreift Maßnahmen, um Umweltbelastungen zu vermeiden. In den Fällen, in denen dies nicht möglich ist, reduzieren wir die umweltbelastenden Emissionen, das Abfall- und Abwasseraufkommen und sonstige Auswirkungen auf die Umwelt unter Einsatz umweltfreundlicher Technologien auf ein Minimum.

Prinzip 8: ...Schritte zur Förderung eines verantwortungsvollen Umgangs mit der Umwelt zu ergreifen.

KIRCHHOFF Automotive achtet konsequent darauf, eine qualitäts- und umweltorientierte Unternehmensführung zu praktizieren, die bei unternehmenspolitischen Entscheidungen, bei Planung, Transport, Lagerung, Entsorgung, beim Vertrieb und bei der Entwicklung neuer Produkte und Verfahren Qualitäts- und Umweltaspekte umfassend einbezieht. Für diese weitreichende Aufgabe fördern wir das Verantwortungsbewusstsein für Qualität und Umwelt auf allen Unternehmensebenen.

Prinzip 9: ...die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien zu fördern und darauf hinzuwirken.

Für KIRCHHOFF Automotive sind ein effizienter Einsatz aller Ressourcen und die Einführung aller notwendigen Maßnahmen zum Umweltschutz wichtige Beiträge zur nachhaltigen Entwicklung unseres Unternehmens.

KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG

Prinzip 10: ...gegen alle Arten von Korruption einzutreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

KIRCHHOFF Automotive verpflichtet sich zur Integrität im Geschäftsverkehr. Dies bedeutet, dass Mitarbeiter unseres Unternehmens nicht versuchen, ihre Geschäftspartner unrechtmäßig zu beeinflussen und sich beeinflussen zu lassen. Wir tolerieren keine Korruption oder Bestechung. Wir machen keine Geschäfte, die mit Verletzung von gesetzlichen Bestimmungen oder Unternehmensgrundregeln verbunden sind.

3. Fortschritte bestehender Maßnahmen und neue Schritte von KIRCHHOFF Automotive zur Erfüllung der Prinzipien des UN Global Compact

Wir sind stolz im Berichtszeitraum 2013/2014 wieder aktiv an den Global Compact Grundsätzen gearbeitet zu haben. In dem folgenden Absatz möchten wir über die Fortschritte bestehender Maßnahmen berichten sowie neue Projekte vorstellen. An dieser Stelle bedanken wir uns schon mal bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die aktiv diese Prozesse begleitet haben.

3.1. Compliance bei KIRCHHOFF Automotive

Als weltweit aufgestelltes Unternehmen ist es für KIRCHHOFF Automotive von großer Bedeutung, dass sich unser Handeln an einem Verhaltensstandard orientiert, der für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf allen Ebenen, in sämtlichen Unternehmensteilen und in allen Ländern gleich ist. Aus diesem Grund wurden im Jahr 2010 Compliance Regeln in Kraft gesetzt, die einen Rahmen für unser verantwortungsbewusstes und regelkonformes Verhalten bilden.

Auch im Berichtszeitraum 2013/2014 haben zahlreiche neue Beschäftigte unser Compliance Richtlinien erhalten sowie das Compliance Web Training in den ersten drei Monaten nach ihrer Einstellung erfolgreich durchlaufen.

3.2. Antimobbingrichtlinie bei KIRCHHOFF Automotive Irland

KIRCHHOFF Automotive Irland führte einheitliche Antimobbingrichtlinie ein, um Belästigungen jeglicher Art zu unterbinden und die Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Arbeitsplatz sicherzustellen. Von einer Belästigung spricht man, wenn Verhaltensweisen gezeigt werden, die dazu führen, dass sich eine Person überdauernd verärgert, bedroht, erniedrigt oder verletzt fühlt. Diese Art von Verhaltensweisen werden von uns nicht toleriert. Es wird von jedem Beschäftigten erwartet, die Richtlinie zu befolgen. Schwerwiegende Verstöße können bis zur Freisetzung des Mitarbeiters führen.

3.3. Führungsgrundsätze bei KIRCHHOFF Automotive

Im Jahr 2010 haben wir die Führungsgrundsätze für KIRCHHOFF Automotive weltweit eingeführt. Um diese Grundsätze in den täglichen Arbeitsalltag zu übertragen, wurde das internationale Führungskräfteentwicklungsprogramm „Learn to Lead“ entwickelt.

Im Zeitraum von Oktober 2013 bis September 2014 haben 32 Führungskräfte - aufgeteilt auf vier Workshops - an Learn to Lead II („Lead your Team“) teilgenommen. Inhaltlich befasst sich Learn to Lead II mit der effektiven Führung von Teams. Es geht darum, andere besser zu

verstehen, effektiv zu kommunizieren, das eigene Team zu entwickeln und die Teamleistung insgesamt zu fördern.

3.4. Leadership Behaviour – „LB Experience Exchange“

Der Erfolg von KIRCHHOFF Automotive ist abhängig vom Erfolg unserer Führungsebene, denn diese leitet die wichtigste Ressource des Unternehmens, unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Nach der Etablierung unserer sieben „Leadership Behaviours“ suchten wir nach geeigneten Maßnahmen, um die Nachhaltigkeit und die Umsetzung der vermittelten Verhaltensweisen zu fördern. Die Bereiche HR und KAPS (siehe unten) haben sich dieser Aufgabe angenommen und gemeinsam einen auf die erlangten Kenntnisse aufbauende Workshop-Reihe konzipiert. „LB Experience Exchange“ bietet den Führungskräften eine Plattform, um die eigenen Erfahrungen im Umgang mit den Verhaltensweisen zu teilen, wichtige Anregungen zu erhalten und in der Gruppe Optimierungsvorschläge zu erarbeiten. Der Erfahrungsaustausch soll jährlich an zwei Terminen durchgeführt werden. Dadurch soll sichergestellt werden, dass die zentralen Aspekte der „Leadership Behaviours“ für die Führungskräfte aller Ebenen langfristig präsent sind.

„Leadership Behaviours“

- 1. I respect standards**
- 2. I act with respect and fairness**
- 3. I communicate clearly**
- 4. I empower and develop my team**
- 5. I share my knowledge**
- 6. I promote continuous improvement**
- 7. I am a good example**

Die Workshops zum „LB Experience Exchange“ stellen durch die Fokussierung auf die Nachhaltigkeit der vermittelten Werte einen weiteren Baustein hin zur Schaffung einer einheitlichen Führungskultur auf allen Ebenen unseres Unternehmens dar. Gestartet im Dezember 2013 haben bis September 2014 rund 500 unserer Führungskräfte erfolgreich an diesem Workshop teilgenommen.

3.5. KIRCHHOFF Automotive Production System (KAPS)

Beim KIRCHHOFF Automotive Production System (KAPS) steht die Ausrichtung aller Prozesse im Unternehmen nach klar definierten Prinzipien im Mittelpunkt.

Durch die Anwendung unserer KAPS-Prinzipien geht die Arbeit effektiver, cleverer und stressfreier von der Hand. Seit Beginn des Programms werden regelmäßige KAPS-Schulungen für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in allen Bereichen durchgeführt. Neu in das Unternehmen eintretende Beschäftigte erhalten KAPS-Basischulungen als festen Bestandteil ihres Einarbeitungsprozesses.

Als Beispiele von Ergebnissen möchten wir dieses Jahr aus dem Werk in Iserlohn, Deutschland berichten.

In einem zweiwöchigen Workshop, welcher in der zweiten und dritten Augustwoche 2014 stattgefunden hat, wurden die Themen Rüsthäufigkeit und –dauer, Nacharbeiten, Lagerung sowie die Versorgung mit Ersatzteilen und Messmitteln im Bereich Trailer-Systeme untersucht. In dem Workshop wurden insgesamt 47 Maßnahmen zur Verbesserung der Produktivität und Qualität erarbeitet. Hiervon wurden 34 noch während des Workshops erfolgreich umgesetzt. Die Implementierung der 13 noch offenen Maßnahmen erfolgt in den nächsten Monaten.

3.6. Ideenmanagement bei KIRCHHOFF Automotive Deutschland

Das Ideenmanagement hilft mit, die Wettbewerbsfähigkeit zu stärken, Arbeitsplätze zu sichern und zu humanisieren. An den Standorten in Iserlohn und Attendorn wurden von Mitte 2013 bis Oktober 2014 über 2050 Vorschläge eingereicht, von denen bereits über 1160 umgesetzt wurden. Als besonderer Anreiz nehmen alle Verbesserungsvorschläge, die umgesetzt werden, automatisch an der Verlosung eines neuen Autos teil.

Auch im Berichtszeitraum 2013/2014 zeigt sich wieder wie wichtig Verbesserungsvorschläge für die weitere Entwicklung unser Unternehmens sind. Es wurden ca. 1,2 Vorschläge pro Mitarbeiter eingereicht. Für die positiv bewerteten Vorschläge wurden im Berichtszeitraum Prämien in Höhe von etwa 150.000,00 EUR an die Einreicher ausgezahlt.

3.7. Gesundheitsschutz bei KIRCHHOFF Automotive

Medizinische Unterstützung bei KIRCHHOFF Automotive

Seit über zwei Jahrzehnten kümmert sich KIRCHHOFF Automotive Portugal um die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Es entstehen regelmäßig neue Möglichkeiten der Mitarbeiterunterstützung außerhalb des portugiesischen Sozialwesens. Inzwischen gibt es seit mehr als zehn Jahren medizinische Vorsorgeleistungen für alle Beschäftigten, die durch betriebsärztliche Betreuungsmöglichkeiten ergänzt werden. Mitte 2012 wurde mit dem KLOSE-Programm eine neue Leistung eingeführt, die zunehmend

von der Belegschaft genutzt wird. Es handelt sich dabei um ein psychologisches Beratungsangebot. Einmal pro Woche steht den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie ihren engsten Familienangehörigen, in jeder der portugiesischen Niederlassungen ein ausgebildeter Psychologe zur Beratung und Unterstützung zur Verfügung. Dadurch trägt das Unternehmen in größerem Maß als üblich zur Mitarbeitergesundheit bei. Auch wenn man annehmen könnte, dass psychologische Belastungen nicht zu den typischen Arbeitserkrankungen in unserer industriellen Produktion gehören, so halten wir die psychische Gesundheit unserer Beschäftigten für entscheidend hinsichtlich Ihrer Ausgeglichenheit und Ihrem gesamten Wohlergehen.

Proaktive Gesundheitsförderung in Polen

KIRCHHOFF Automotive Polen hat 2014 ein neues Gesundheitssystem eingeführt, welches allen Mitarbeitern ermöglicht, kostenfrei Sportangebote in der Umgebung zu nutzen (z.B. Schwimmbäder und Fitnessstudios). Wir hoffen, dass diese Maßnahme die Gesundheit unserer Beschäftigten fördert und damit auch der Krankenstand in unserem Unternehmen weiter nachhaltig reduziert werden kann.

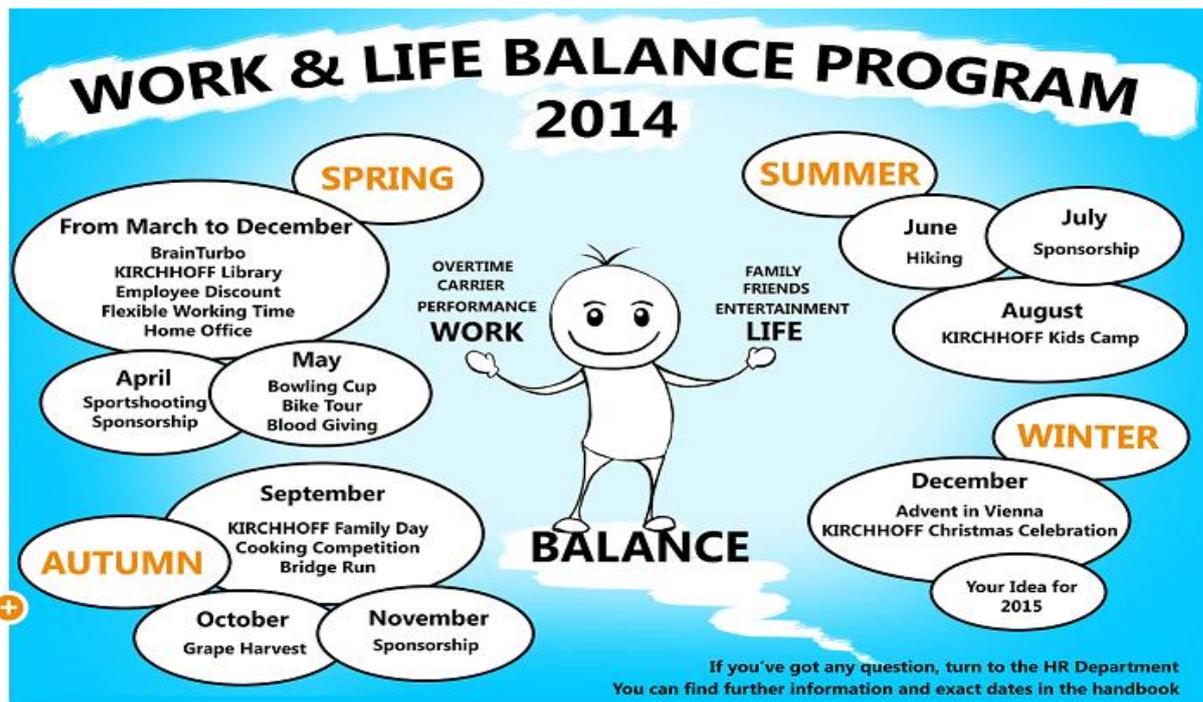
3.8. Work & Life Programm bei KIRCHHOFF Automotive Ungarn

Bei KIRCHHOFF Automotive Ungarn startete im April 2014 das „Work & Life Balance Programm“. Es soll dazu beitragen, dass sich unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wohl fühlen und sich mit unserer Unternehmenskultur identifizieren. Dies führt auf der einen Seite dazu, dass man gern zur Arbeit geht, auf der anderen Seite wirkt sich diese Einstellung positiv auf die Unternehmensresultate aus.

Das Programm beinhaltet diverse Sport- und Outdoor-Aktivitäten, Familienevents, Sommercamps für die Mitarbeiterkinder, kleine Geschenke für neugeborene Kinder sowie Personalentwicklungsmaßnahmen, um die Mitarbeiter optimal auf die täglichen Aufgaben vorzubereiten.

Zentrale Ziele:

1. Gemeinschaft fördern, Teamgeist entwickeln
2. Stress reduzieren
3. Familiäre Bedürfnisse berücksichtigen



3.9. Soziales Engagement bei KIRCHHOFF Automotive

Unterstützung von Menschen mit Behinderungen bei KIRCHHOFF Automotive Portugal

KIRCHHOFF Automotive Portugal ist sich den sozialen und beruflichen Herausforderungen im Umgang mit behinderten Menschen bewusst. Als Unternehmen fühlen wir uns der Solidarität verpflichtet und verfolgen daher den Ansatz, als Firmengemeinschaft immer dann zu unterstützen, wenn institutionelle Hilfe anderer Art nicht mehr greift. So war es im Falle des vierjährigen Enkelsohns eines Mitarbeiters, der von Geburt an Querschnittsgelähmt ist. Das Unternehmen rief zu einer freiwilligen Spendenaktion auf, um die Finanzierung bestimmter Behandlungskosten zu unterstützen, da diese nicht vollständig von der Krankenkasse getragen wurden. Die Beteiligung der Kollegen war derartig groß, dass mehr als 1.000,00 EUR für die notwendige Behandlung gesammelt werden konnten. Dies ist ein Punkt einer Reihe von Maßnahmen, die umgesetzt werden, um soziale Verantwortung tief in unserem Unternehmen zu integrieren.

Ausbildung bei KIRCHHOFF Automotive Deutschland

Was genau sind Werte? Nehmen sich soziale Einrichtungen andere Werte vor als wirtschaftlich ausgerichtete Unternehmen? Wie können wir in unserem Unternehmen soziale Werte leben? Mit solchen Fragen beschäftigten sich 2014 unsere Auszubildenden im zweiten Lehrjahr in Form von sozialen Projekten.

In Attendorn ermöglichten vier lokale Institutionen den Auszubildenden, einen Einblick in soziale Tätigkeiten zu bekommen: die Werthmann Werkstätten, das Demenzzentrum Haus

Mutter Anna, das Senioren- und Pflegeheim Franziskaner Hof und der Kindergarten Sankt Laurentius. Diese Einrichtungen stellten sich bei der Auftaktveranstaltung vor. Danach verbrachten unsere Auszubildenden dort über zwei Monate hinweg jeweils zwei Stunden pro Woche. Sie erlebten hautnah, was es bedeutet, soziale Verantwortung zu (er)leben.

Mit solchen sozialen Projekten möchten wir den Azubis die Möglichkeit bieten, einmal über den Tellerrand des eigenen Arbeitsumfeldes hinauszublicken. Die Projekte in den Einrichtungen boten die Chance, vor Ort zu erleben, wie soziale Werte gelebt werden. Im Nachgang reflektieren wir gemeinsam, wie wir diese Werte bei uns intern leben können.

3.10. Sicherheit bei KIRCHHOFF Automotive

Sicherheitstraining bei KIRCHHOFF Automotive Polen - Gliwice

Damit alle Mitarbeiter geschult im korrekten Umgang mit einem Defibrillator sind, nahmen diese an einem erste Hilfe Training teil. Ein externes Team zeigte, wie der Defibrillator verwendet wird und Menschenleben gerettet werden können. Durch diese Maßnahme sind unsere Mitarbeiter in der Lage, in lebensbedrohlichen Situationen erste Hilfe zu leisten.

Brandschutztraining bei KIRCHHOFF Automotive China

In China bereiteten wir die Belegschaft gezielt auf das richtige Handeln im Brandfall vor. Fragen hinsichtlich der korrekten Verwendung eines Feuerlöschers und der kürzesten Fluchtwege wurden beantwortet, sodass die Mitarbeiter nun in der Lage sind, im Ernstfall eines Feuers eine schnelle und angemessene Reaktion zu zeigen. Im Anschluss konnten die neuen Erkenntnisse im Rahmen von praktischen Übungen erprobt und gefestigt werden.

3.11. Umweltschutz bei KIRCHHOFF Automotive

Auch im Jahr 2012/2013 wurden an unseren Standorten viele Projekte zum Umweltschutz erfolgreich umgesetzt:

Sammlung verbrauchter Batterien bei KIRCHHOFF Automotive China

In unseren chinesischen Werken wurden spezielle Maßnahmen ergriffen, um verbrauchte Batterien zu sammeln und zu recyceln. Somit wird unangemessene Entsorgung vermieden und Ressourcen geschont.

Thema Umwelt beim Familientag von KIRCHHOFF Automotive Polen - Gliwice

Seit einiger Zeit organisieren wir jährlich einen Familientag, um verschiedene Maßnahmen bezogen auf den Umweltschutz im Arbeits- und Privatleben anzusprechen. Im Jahr 2014 fokussierten wir folgende Themen: Minimierung des Verbrauchs von Wasser/ Licht und die korrekte Mülltrennung. Zudem warben wir für die Nutzung von wiederverwendbaren Taschen und organisierten Spiele, Wettbewerbe und Vorträge (auch für Kinder), damit die Relevanz einer intakten Umwelt von den Mitarbeitern und deren Familien bewusster wahrgenommen wird.

3.12. Dr. Kirchhoff Stiftung

Zweck unserer 2009 gegründeten Stiftung ist die gemeinnützige Förderung der Bildung und Erziehung, der Kunst und Kultur, des Sports sowie mildtätiger und kirchlicher Zwecke für die Menschen im Stadtgebiet Iserlohn und in den Betrieben unserer Unternehmensgruppe im In- und Ausland.

Die Stiftung besitzt ein festes Kapital von 1 Mio. Euro, das nicht angetastet werden darf. Für Ausgaben stehen ausschließlich die „Erträge“ (Zinsen) zur Verfügung.

Im Zeitraum vom 01.01.2014 bis 31.08.2014 hat die Stiftung insgesamt 26 Einrichtungen und Projekte mit ca. 57.000 EUR unterstützt.

Nachfolgend möchten wir einige Projekte exemplarisch vorstellen:

Chamäleon -Gruppe der Caritas Iserlohn

Auch im Jahr 2014 unterstützen wir die Anlaufstelle in Iserlohn für Kinder und Jugendliche aus suchtbelasteten Familien.

Flutopfer Grimma

Unterstützung der Flutopfer in Grimma nach dem verheerenden Hochwasser im Juni 2013.

Netzwerk Diakonie

Spende zur Realisierung einer Freizeit für Personen mit psychischen Erkrankungen.

Stadtsporthund

Unterstützung des Sponsorenlaufes Radio MK.

Freundeskreis der Musikschule

Seit 1976 präsentieren die "Internationalen Herbsttage für Musik" in Iserlohn alljährlich während einer Woche im Herbst eine hochkarätige Zusammenstellung von Konzerten, Meisterkursen und Musikwettbewerben.

4. Fazit

Rückblickend auf den Berichtszeitraum 2013/2014 haben wir weltweit zahlreiche Maßnahmen und Projekte implementiert, um die Global Compact Ziele zu erreichen. Die zehn Prinzipien sind fester Bestandteil unserer Unternehmenskultur und werden bei unseren unternehmerischen Entscheidungen berücksichtigt. Auch im kommenden Berichtszeitraum werden wir nach kontinuierlicher Entwicklung streben, um den Prinzipien weiterhin gerecht zu werden.